

SPD-Gemeinderatsfraktion, Dr. Thorsten Heinze, Mühlenweg 18, 37120 Bovenden

Gemeinde Bovenden

Herrn Bürgermeister Thomas Brandes

Rathausplatz 1

37120 Bovenden

19.10.2017

Sehr geehrter Herr Brandes,

die SPD-Fraktion stellt für die nächste Sitzung des Gemeinderats der Wahlperiode 2016-2021 zur weiteren Beratung im zuständigen Ausschuss folgenden Antrag:

**Der Gemeinderat möge beschließen, dass der Fußweg Rauschenwasser zwischen Abzweig von der neuen K 1 bis zur Kreuzung Alte Bundesstraße zeitnah ausgebaut wird. Erforderlich ist ein Fußweg mit einer ausreichenden Breite, der eben ist und nicht direkt neben der Straße führt.
Für das Haushaltsjahr 2018 sind Planungskosten einzustellen**

Begründung:

- Der Fußweg an südlichen Seite der Straße Rauschenwasser ist in weiten Bereich sehr schmal, wird unmittelbar an der Straße, die noch immer viel und auch schnell befahren wird, entlanggeführt und ist durch Baumwurzel sehr uneben.
- Die Unebenheiten sind so stark, dass ein älterer Bewohner aus dem Glätteweg auf seinem Weg in das Zentrum mit seinem Elektro-Rollstuhl sich nicht traut, den Fußweg zu benutzen, weil er durch die Schräglage befürchtet, umzufallen. Es erübrigt sich der Hinweis, dass seine Fahrt auf der Straße nicht minder gefährlich ist.
- Bei der Genehmigung des Bauvorhabens um die Sartorius-Villa bestand Einvernehmen, dass auch der Fußweg ausgebaut werden muss. Nun wird weiter durch die Bebauung des Areals Rauschenwasser/Steffensweg mit verstärktem Fußgängerverkehr zu rechnen sein.
- Dabei sollte der Fußweg nicht erst nach Inbetriebnahme der Wohnbebauung gebaut werden, sondern er sollte dann fertig sein.
- Die Anforderungen stellen sich etwa wie folgt dar:
Das Grundmaß für den „Verkehrsraum“ des Fußverkehrs ist auf den Begegnungsfall bzw. das Nebeneinandergehen von zwei Personen ausgerichtet und beträgt daher 1,80 Meter. Es ist um je einen seitlichen Sicherheitsraum von 0,50 Metern Abstand zu einer Fahrbahn oder einem Längs-Parkstreifen und 0,20 Meter Abstand zu einer Einfriedung oder einem Gebäude zu ergänzen. Dadurch ergibt sich eine Mindestbreite für Seitenraum-Gehwege von 2,50 Metern.
- Auf der vorhandenen Trasse wird eine solche Gehwegbreite nicht umzusetzen sein. Der Weg wird wegen der Bäume und des Grabens ggf. verlegt werden müssen, evtl. ist dazu Grunderwerb erforderlich.
- Deswegen sollen die Planungen bereits 2018 aufgenommen werden, um den Aufwand (Erstellungskosten, Grunderwerb) für die nachfolgenden Haushaltsjahre zu ermitteln und mit der Besiedlung der Areale die erforderliche Infrastruktur (Fußweg) vorhalten zu können.



Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Fraktion der SPD im Gemeinderat Bovenden

www.spd-bovenden.de

Weitere Erläuterungen erfolgen mündlich.

Mit freundlichen Grüßen

